

## Kurzportrait

---

### **Gesundheit von Schulleitungen und Lehrpersonen**

Zahlreiche Studien belegen, dass die vielfältigen und kontinuierlich zunehmenden An- und Herausforderungen an die Schulleitungen und Lehrpersonen ein erhebliches Belastungspotenzial darstellen, dem dauerhaft nicht selbstverständlich standzuhalten ist (siehe [www.radix.ch/gesundheitsstaerktbildung](http://www.radix.ch/gesundheitsstaerktbildung)). Die gesundheitsfördernde Entwicklung des Unterrichts, des Personals und der Organisation trägt massgeblich zu einem attraktiven Lern-, Lebens- und Arbeitsraum bei. Die Arbeitsbedingungen sollen so gestaltet werden, dass der herausfordernde Schulalltag gesund gemeistert werden kann. Dabei unterstützt die betriebliche Gesundheitsförderung die Gesundheit und Lebensqualität aller Beteiligten und stärkt die Leistungsfähigkeit der Organisation. Das heisst, Risikofaktoren werden reduziert und förderliche Faktoren (Ressourcen) für die Gesundheit gestärkt.

### **Allianz Betriebliche Gesundheitsförderung in Schulen**

Die Allianz Betriebliche Gesundheitsförderung in der Schule wurde im September 2012 gegründet und wird von RADIX Gesunde Schulen, den Verbänden der Schulleitenden (VSLCH und CLACESO) und den Verbänden der Lehrerinnen und Lehrer (LCH und SER) getragen. Die Allianz vernetzt professionelle Institutionen mit wissenschaftlicher und erfahrungsbasierter Expertise. Die Mitglieder arbeiten gemeinsam an folgender Vision: „Die Schule bietet allen Beteiligten einen anspruchsvollen, attraktiven Arbeits-, Lern- und Lebensraum. Sie wird von innen wie auch aussen entsprechend wahrgenommen. Eine „Gesunde Schule“ gehört zum Selbstverständnis aller Beteiligten.“

### **Ziele der Allianz**

- Sensibilisierung von kommunalen, kantonalen und nationalen Akteuren für die individuelle und institutionelle Gesundheitsförderung. Stärkung der betrieblichen Gesundheitsförderung in Schulen.
- Grundlagen zu Belastungen und Ressourcen im Schulalltag, Angebote, Instrumente und Praxisbeispiele gebündelt zugänglich machen.
- Förderung der Vernetzung und Nutzung von Synergien
- Erkennen und Fördern von notwendigen (Weiter-)Entwicklungen

### **Vorgehen und Massnahmen**

Aus Ressourcengründen wird ein pragmatisches, rollendes Vorgehen, je nach Möglichkeiten der Mitglieder und Partner, gewählt. Die Beteiligten engagieren sich in ihren Aktivitäten und beruflichen Netzwerken, Bestehendes wird koordiniert und zugänglich gemacht und Neues wird wo sinnvoll unterstützt. Die Vernetzung und Sensibilisierung wird gefördert. Die Allianz entwickelt Aktivitäten wie z.B. Schule handelt, Info-Drehscheibe unter [www.radix.ch/bgf-info](http://www.radix.ch/bgf-info) oder Argumentarien und Handlungsempfehlungen. Die Partner organisieren und partizipieren an Bildungs-Veranstaltungen zu betrieblicher Gesundheitsförderung. In den beruflichen Netzwerken und Treffen sensibilisieren und fördern sie die Anliegen der Allianz.

## Organisation der Allianz

### Co-Leitung

RADIX Gesunde Schulen: Cornelia Conrad und Gaël Pannatier

VSLCH (Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz): Thomas Minder

CLACESO (Conférence latine des chefs d'établissement de la scolarité obligatoire): Pierre-Etienne Gschwind

LCH (Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer): Dorothee Miyoshi

SER (Syndicat des enseignants romands): Pierre-Alain Porret

Die Co-Leitung führt die Allianz. Die Kontaktpersonen arbeiten aktiv mit und führen bilaterale Kontakte mit den Mitgliedern. Die Co-Leitung koordiniert die Mitgliedertreffen und arbeitet kontinuierlich an der Info-Drehscheibe mit. Sie garantiert gemeinsam mit den Mitgliedern die Qualität der Inhalte auf der Plattform. Die Co-Leitung trifft sich regelmässig übers Jahr verteilt.

### Mitgliedinstitutionen

- RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung – Gesunde Schulen
- VSLCH Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz
- CLACESO Conférence latine des chefs d'établissement de la scolarité obligatoire
- LCH Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer
- SER Syndicat des enseignants romands
- Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, EDK
- profilQ Allianz für Schulqualität, Ursula Huber, Geschäftsleiterin
- Schulnetz21 – Schweizerisches Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit und Pädagogische Hochschule, Kompetenzzentrum RessourcenPlus R+
- Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, Beratungsstelle Gesundheitsbildung und Prävention
- Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Angewandte Psychologie, Institut Mensch in komplexen Systemen, Gestaltungs- und Innovationsfeld „Arbeit und Gesundheit“
- Pädagogische Hochschule Bern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung
- Pädagogische Hochschule Luzern, Zentrum Gesundheitsförderung
- Pädagogische Hochschule Schwyz
- Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG), Projekt «Gesundheit und Schule»
- Pädagogische Hochschule Zürich, Fachbereich Gesundheitsförderung und Prävention
- Kanton St. Gallen Gesundheitsdepartement, Amt für Gesundheitsvorsorge, ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung, Fachstelle Betriebliche Gesundheitsförderung
- Haute école pédagogique (HEP) Vaud
- Schulsozialarbeitsverband, SSAV
- Verband Musikschulen Schweiz, VMS
- Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport / della sanità e della socialità, Forum per la promozione della salute nella scuola (TI)
- Ständiger Gast: Dienststelle Volksschulberatung (DVS) Luzern

Die zuständigen Personen sind auf der Homepage aufgeführt: [www.radix.ch/bgf](http://www.radix.ch/bgf)

Die nationalen und kantonalen Mitglieder (non-profit) arbeiten aktiv an Themen der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Sie reflektieren den aktuellen Stand der Arbeit, den Bedarf und die Bedürfnisse (rück- und vorausschauend). Sie unterstützen die Co-Leitung in der Qualitätssicherung der Inhalte der Info-Drehscheibe unter [www.gesunde-schulen.ch](http://www.gesunde-schulen.ch). Die Mitglieder treffen sich einmal im Jahr (national).

Co-Leitung, Luzern und Lausanne, Februar 2023